

Nachgefragt

Marketing Dokument

Nur für professionelle Anleger

Ideales Umfeld für Optionsstrategien



Das Jahr 2022 wird als ein höchst außergewöhnliches Jahr in die Geschichte des Kapitalmarkts eingehen. Obwohl die Inflation in den USA und der Eurozone schon im Jahresverlauf 2021 über dem Zielband der Zentralbanken lag, wurde diese Entwicklung von den Währungshütern als vorübergehend abgetan. Man sah die Ursachen dafür vor allem in den sogenannten Lieferkettenproblematik, welche sich mit der erfolgreichen Bekämpfung der Corona-Pandemie von selbst erledigen sollte. Aber mit dem Einmarsch russischer Truppen in der Ukraine Anfang 2022 änderte sich dies mehr oder weniger schlagartig. Die Inflationsraten, getrieben von exorbitanten Preissteigerungen bei Gas und Öl, schossen in die Höhe und zwangen die Notenbanken zur Kurskorrektur. Dies führte zu deutlichen Kursabschlägen auf der Aktien- und Rentenseite. Wie konnte sich in diesem herausforderndem Umfeld die Optionsstrategie von Bellevue halten und wie sind die Aussichten für 2023? Das Beraterteam des Bellevue Option Premium erläutert die Situation.

Herr Spöri, was war so außergewöhnlich am Börsenjahr 2022?

Spöri: Nicht nur die Aktienmärkte waren aufgrund der coronabedingten Lieferkettenprobleme, dem Ukrainekrieg und der gestiegenen Inflation unter Druck, sondern auch die Rentenmärkte. Vor allem der US-Rentenmarkt musste so starke Kursrückgänge hinnehmen wie seit 200 Jahren nicht mehr. Dabei war der annähernde Gleichlauf zwischen Aktien und Renten beängstigend. Dies führte schließlich dazu, dass die Diversifikation über die Vermögensklassen hinweg nicht mehr funktionierte. Die Investoren mussten in beiden Hauptvermögensklassen zeitweise massive Kursverluste hinnehmen.

Herr Westendorf, was ist der Kern der Bellevue-Optionsstrategie?

Westendorf: Der Bellevue Option Premium basiert auf einer klar definierten und strukturierten Strategie mit nur drei Instrumenten zur Ertragsgenerierung und Absicherung. Erstens werden wöchentlich Put-Optionen, deren Ausübungspreis unter dem jeweils aktuellen Indexstand liegt, auf einen Aktienindex verkauft (Short Put). Zweitens werden im Gegenzug Put-Optionen mit einem noch tieferen Ausübungspreis gekauft (Long Put). Damit wird die verkaufte Put-Position gegen Marktrisiken abgesichert und der maximal mögliche Gewinn und Verlust definiert. Drittens erfolgt mit dem Kauf von Call-Optionen (Long Call) auf den Volatilitätsindex VIX, der die erwartete Schwankungsbreite des Aktienindex S&P 500 ausdrückt, ergänzend noch eine zweite Absicherung gegenüber externen Schocks wie wir sie z. B. in der Finanzkrise oder dem Beginn der Coronapandemie erlebt haben. Bei solchen Schocks steigt normalerweise die Volatilität massiv an, und die Gewinne des Long VIX-Calls kompensieren zumindest teilweise den Verlust aus den Put-Positionen – oder überkompensieren diesen sogar.

Wie entscheiden Sie über Kauf und Verkauf?

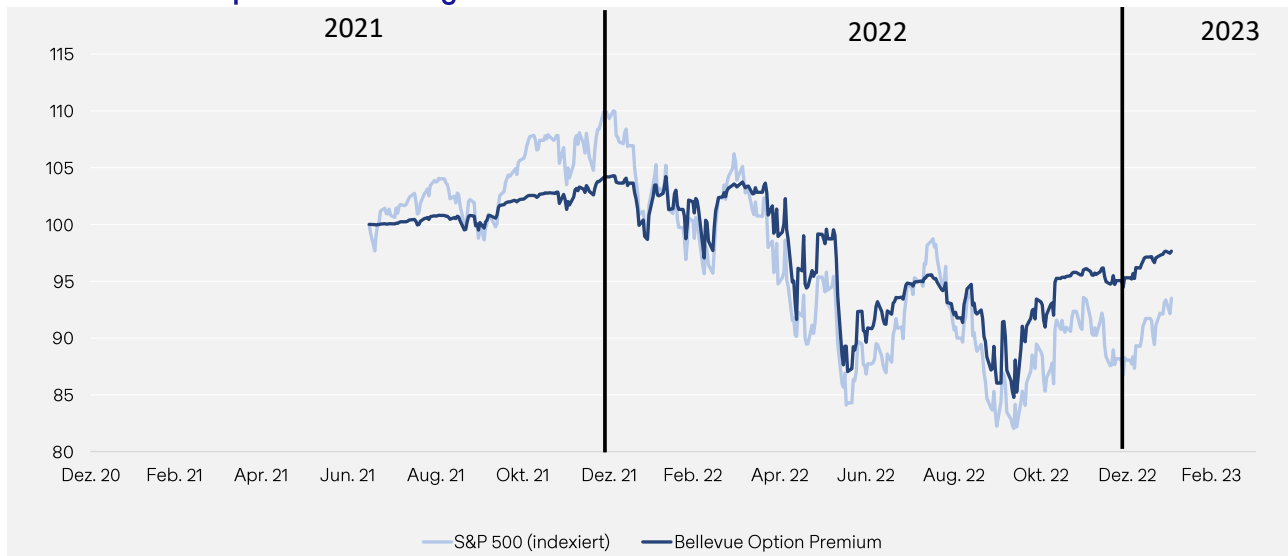
Spöri: Die Vorgehensweise erfolgt streng regelbasiert und in definierten Intervallen. Damit wird das Timing-Risiko minimiert. Dank des etwas offensiveren Rendite-/Risikoprofils kann der Fonds stärker von stabilen oder positiven Aktienmärkten partizipieren. Das Basisportfolio ist gleichfalls unter Risikogesichtspunkten strukturiert: ein Mindestrating bei Erwerb von AA-Emissionen aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich und Pfandbriefe von Emittenten aus der Eurozone. Dies alles geschieht mit der Maßgabe, dass die durchschnittliche Duration nicht über einem Jahr liegt und somit der Fonds auf Zinssteigerungen weniger anfällig reagiert.

Der Bellevue Option Premium befindet sich seit Herbst 2022 in einem Aufwärtstrend. Was dürfen Anleger in diesem Jahr erwarten?

Spöri: Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass die Zinsen noch weiter steigen könnten. Zeitpunkt und Höhe des Anstiegs bleiben aber unsicher. Für Aktien könnte es langsam nach oben gehen, allerdings sind Korrekturen nicht ausgeschlossen. Die Volatilität dürfte steigen. Das Umfeld bleibt also herausfordernd. Es ist daher nach wie vor ratsam, sich nicht allein auf die gängigen Anlagelösungen zu verlassen, sondern alternative Ertragsstrukturen, die wie der Bellevue Option Premium von einer höheren Volatilität profitieren, zu ergänzen. **Somit erschließen wir unseren Anlegern die Möglichkeit, von der alternativen Assetklasse «Volatilität» zu profitieren.**

Bellevue Option Premium

Realisierte Fondspreisentwicklung stabiler als der Aktienmarkt

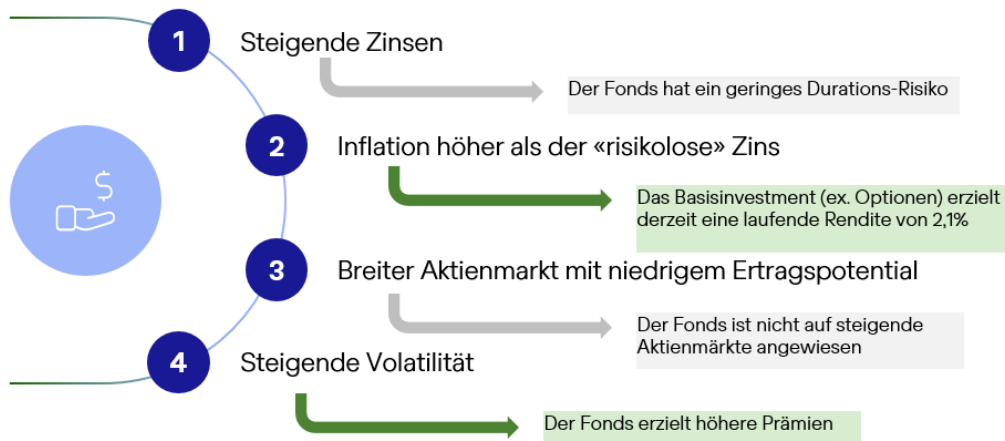


Wichtiger Hinweis: Der Fonds wird nicht mit Bezug auf eine Benchmark gemanagt. Die dargestellte Grafik stellt somit keinen Benchmarkvergleich dar, sondern zeigt die Volatilität gemessen am S&P 500. Die bisherige Wertentwicklung stellt keine Prognose für die Zukunft dar. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode). Weitere Hinweise können dem Disclaimer entnommen werden. Quelle: Bellevue Asset Management Stand per: 31.01.2023

Warum halten Sie das Umfeld passend für diese Optionsstrategien?

Westendorf: Die Strategie ist so gestaltet, dass sie fast von jeder Marktphase profitiert – bei steigenden, langsam und/oder moderat fallenden Aktienmärkten ebenso wie bei seitwärts verlaufender Aktienmarktentwicklung. Gerade in Seitwärtsmärkten leistet die Strategie ihren Beitrag: Sie liefert kontinuierliche Erträge in einer Phase, in der die Aktienmärkte still stehen. Fallen die Aktienmärkte allerdings schnell, leidet auch die Strategie. Wie jedoch die Wertentwicklung des Fonds im letzten Jahr gezeigt hat, ist die Strategie weniger anfällig als ein traditionelles Aktienmarktengagement.

Ideales Umfeld für Optionsstrategien



Quelle: Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH

Wie hat sich die Optionsstrategie von Bellevue 2022 geschlagen?

Westendorf: Die Entwicklung des Bellevue Option Premium erwies sich grundsätzlich stabiler, als dies aufgrund der Aktienmarktentwicklung zu erwarten gewesen wäre. Dem doppelten Abwärtstrend von Aktien und Renten konnte sich der Fonds aber nicht vollständig entziehen. Während der breite amerikanische Aktienmarkt 18,3% (S&P 500) in 2022 verlor, schloss der Fonds das Jahr jedoch mit einem deutlich niedrigerem Verlust von 8,5%. Damit konnte das Fondskonzept als Beimischung zu einem klassischen Gesamtdepot zur Diversifikation und Ertragsverbesserung im Jahr 2022 beitragen. In diesem Jahr beträgt die Rendite bereits 2,8% (Stand 3.2.2023/BVI-Methode).

Interessiert an weiterführenden Informationen?

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH

Taunusanlage 15 | D-60325 Frankfurt am Main

+49 69 770 608 100 | info@bellevue-am.de

www.bellevue.ch

Besonderer Hinweis: ©2023. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage dient ausschließlich Marketingzwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind: der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt (BIB /PRIIP-KID), sowie die Halbjahres- und Jahresberichte. Diese sind in deutscher Sprache kostenlos bei Bellevue Asset Management Deutschland GmbH, Ihrem Berater oder Vermittler, den Zahlstellen, der zuständigen Verwahrstelle (UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main) oder bei der Verwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, D-60486 Frankfurt am Main, <https://www.universal-investment.com>, erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (<https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Anleger-rechte/>) einsehbar. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft einsehbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle Aussagen wurden sorgfältig recherchiert, geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. *Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode, Quelle: SIX Financial Information). Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von 50 EUR (5,00%) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern. Hinweis: Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar unter www.starcapital.de/de/glossar erläutert.

© 2023 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

© 2023 MSCI ESG Research LLC. Reproduziert mit Erlaubnis. Obwohl die Informationsanbieter der Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH, insbesondere MSCI ESG Research LLC und seine verbundenen Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen aus Quellen erhalten, die sie als verlässlich erachten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten. Keine der ESG-Parteien erteilt weder ausdrückliche noch stillschweigende Zusicherungen jeglicher Art und die ESG-Parteien schließen hiermit ausdrücklich jegliche Gewährleistungen für die Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Daten aus. Die ESG-Parteien haften nicht für eventuelle Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den in diesem Dokument enthaltenen Daten. Des Weiteren und ohne die vorstehenden Ausführungen einzuschränken, haftet keine der ESG-Parteien für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden sowie Schäden mit Strafcharakter oder jegliche andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit dieser Schäden informiert worden ist.

Quelle: Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH, Stand: 01.01.2023